

Einblicke ins Tauschleben:



Der Tauscher vom «Wunderlihus»

Marco, wie bist du zum Netzwerk Tauschen am Fluss gekommen?

Ich habe im «wipkingeninfo» von Tauschen am Fluss gelesen. Die Website www.tauschenamfluss.ch hat mich von Anfang an überzeugt. Ich schnupperte an einem Feierabendtreff Tauschlufft und schon bald darauf stand ich im Garten einer Tauscherin am Waidberg und stach die Erde um. Wenn ich heute nach der Arbeit mit dem Velo am Garten vorbei nach Hause fahre, schaue ich oft nach, ob alles in Ordnung ist und wie es der Tauscherin geht.

Was tust du gern? Was kannst du gut? Was bietest du auf dem Tauschmarkt an?

Ich bin ein neugieriger Mensch, ein Tüftler und leidenschaftlicher Handwerker. Bevor ich etwas zum Reparieren weg gebe, probiere ich aus, ob ich es selbst flicken kann. Oft gelingt mir das. Nur einen Staubsauger nehme ich nie mehr auseinander. Das Gerät einmal in Einzelteile zerlegt, wurde zu einer echten Herausforderung. Ich bin ein guter Schachspieler und philosophiere gerne. Tauschende können das Schachspiel lernen bei mir. Ich liebe es im Garten zu arbeiten. Das Gärtnern habe ich in unserem Garten im Berner Oberland gelernt. Dieses Können kann ich nun im prächtigen Garten einer Tauscherin gegen Stunden weitergeben. Auch unsere Ferienwohnung im Berner Oberland vermiete ich gegen Stunden.

Du hast immer viele Tauschstunden auf deinem Konto? Wie fliessen diese wieder ins Netzwerk zurück?

Ich lasse mein Velo reparieren, trage Socken von einer Strickerin von Tauschen am Fluss, lasse mir feine Kuchen backen für einen Anlass im Geschäft oder kaufe auch einmal ein Geschenk auf dem Tausch-Handwerkermarkt. Ich habe einen «WunschWerkstattWorkshop» gemacht und probiere verschiedene Massagen aus, die mir gut tun. Auch die Haare habe ich mir an einem Feierabendtreff schneiden lassen.

Marco lebt seit fünf Jahren im Wunderlihus am Waidberg in einer vierer Wohngemeinschaft 50plus. Zwei der WG-Frauen sind auch Mitglied bei Tauschen am Fluss. Am Wochenende reist Marco jeweils zu seiner Frau ins Bauernhaus im Berner Oberland.

Hast du Wünsche an deine zweite Heimat Wipkingen?

Für Wipkingen wünsche ich mir einen Philosophiezirkel. Gerne würde ich WipkingerInnen kennenlernen für einen Austausch über Gott und die Welt und über die Frage, wohin sich unsere Gesellschaft entwickeln sollte.

Möchtest du noch etwas zum Tauschen am Fluss anfügen?

Tauschen am Fluss trägt dazu bei, dass ich mich so richtig zu Hause und wohl fühle in Wipkingen. Ich habe durch das Netzwerk ganz unterschiedliche Menschen kennen gelernt im Quartier und der Stadt Zürich. Durchs Tauschen sind auch persönliche Kontakte entstanden. Das schätze ich sehr. Bedanken möchte ich mich auch beim GZ Wipkingen und dem Tauschen am Fluss Team für die grosszügige und professionelle Unterstützung.

Ursula Marx, GZ Wipkingen

